

## Tagesordnungspunkt 5

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 02. Dezember 2008

#### *Campus Klarenthal - Ursprüngliches Erschließungskonzept*

---

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:**

Der Magistrat wird aufgefordert, bei dem ursprünglichen Erschließungskonzept für den Campus Klarenthal – das auch in der Öffentlichkeit vorgestellt worden ist und das die Zustimmung des Ortsbeirates gefunden hat – zu bleiben und die neuen planerischen Überlegungen des Umweltamtes abzulehnen.

Begründung: Der ausgelegte Entwurf ist das Ergebnis einer Abstimmung aller kommunalen Stellen und den beteiligten Bürgern. Der neue Vorschlag des Umweltamtes stellt nach Auffassung des Ortsbeirates einen erheblich größeren Eingriff in die Natur und Landschaft dar, als der ursprüngliche Plan. Darüber hinaus missachtet er wiederholt die berechtigten Interessen der Bürger vor unnötigen Immissionen verschont zu bleiben. Im jetzigen Verfahren sind Parkplätze nach der Stellplatzordnung und temporäre Stellplätze nachgewiesen und damit bei der Problembewältigung berücksichtigt. Der neue Vorschlag gefährdet hingegen den Biotopausgleich auf dem Gelände.

Das bei dieser neuen Planung zu erwartende Verkehrsaufkommen macht es erforderlich, den Fußgängerverkehr auf dem Sonnen-/Betonweg vom Kfz-Verkehr zu trennen. Hierdurch und durch die geplante Verlegung des Flutgrabens kommt es zu einem weiteren unnötigen Eingriff in Natur und Landschaft. Das historisch gewachsene Ortsbild von Alt-Klarenthal würde dadurch negativ beeinträchtigt werden.

#### **Beschluss Nr. 0124**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde in der nachfolgenden Fassung beschlossen:

Der Ortsbeirat lehnt die neuen planerischen Überlegungen des Magistrats (Umweltamt) ab und fordert den Magistrat auf, unverzüglich ein Verkehrskonzept dem Ortsbeirat und den betroffenen Anwohnern vorzulegen.

Begründung: Der ausgelegte Entwurf ist das Ergebnis einer Abstimmung aller kommunalen Stellen und den beteiligten Bürgern. Der neue Vorschlag des Umweltamtes stellt nach Auffassung des Ortsbeirates einen erheblich größeren Eingriff in die Natur und Landschaft dar, als der ursprüngliche Plan. Darüber hinaus missachtet er wiederholt die berechtigten Interessen der Bürger vor unnötigen Immissionen verschont zu bleiben. Im jetzigen Ver-

fahren sind Parkplätze nach der Stellplatzordnung und temporäre Stellplätze nachgewiesen und damit bei der Problembewältigung berücksichtigt. Der neue Vorschlag gefährdet hingegen den Biotopausgleich auf dem Gelände.

Das bei dieser neuen Planung zu erwartende Verkehrsaufkommen macht es erforderlich, den Fußgängerverkehr auf dem Sonnen-/Betonweg vom Kfz-Verkehr zu trennen. Hierdurch und durch die geplante Verlegung des Flutgrabens kommt es zu einem weiteren unnötigen Eingriff in Natur und Landschaft. Das historisch gewachsene Ortsbild von Alt-Klarenthal würde dadurch negativ beeinträchtigt werden.

+

+

**Verteiler:**

Dezernat IV z.w.V.

Dezernat V z.K.

Ludwig  
Ortsvorsteher